



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2020-2025/BAU/007
Sitzungsdatum 20.06.2022

Niederschrift

über die **Sitzung des Bau- und Energieausschusses** der Stadt Heinsberg am Montag, dem 20.06.2022, im Rathaus, großer Sitzungssaal, Raum 202, Apfelstraße 60, in 52525 Heinsberg

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Der Bau- und Energieausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW betreffend die Vergabe des Auftrages zur Ersatzbeschaffung eines Friedhofsbaggers
- 2 Ausbau der Ostpromenade in Heinsberg - Ausbauplanung
- 3 Optimierung der Radwegführung an der Einmündung Waldfeuchter Straße / Zur Kornmühle in Heinsberg-Kirchhoven
- 4 Umbau der Abwassertransportleitung Bruchweg in Heinsberg-Kirchhoven
- 5 Ergänzung der Trennkanalisation im Gewerbe- und Industriegebiet Heinsberg
- 6 Sanierung der Natursteinbänder auf dem Rathausvorplatz
- 7 Sanierung der Wege am Burgberg
- 8 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Es waren anwesend:

Vorsitzender

Herr Karl Alexander Schmitz

Stadtverordnete

Herr Guido Gottschalk
Frau Yvonne Hensing (ab TOP 2)
Herr Philipp Jansen
Herr Jochen Lintzen
Herr Patrick Råde
Herr Uwe Erwin Rauschning
Herr Guido Schranz
Herr Helmut Ummelmann

sachkundige Bürger

Herr Bernd Arntz
Herr Alois Heinrichs (ab TOP 6)
Herr Torsten Reiners
Herr Tobias Schmitz-Kröll
Herr Igor Tabakman

von der Verwaltung

Herr Beschäftigter Norbert Cox
Herr Beschäftigter Peter Pelzer
Herr Erster Beigeordneter Michael
Schmitz

Schriftführer

Herr Beschäftigter Jürgen Krings

Es fehlte/n:

Stadtverordnete

Herr Walter Leo Schreinemacher

sachkundige Bürger

Herr Johannes Küppers
Herr Werner Schmitz

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW betreffend die Vergabe des Auftrages zur Ersatzbeschaffung eines Friedhofsbaggers

Die Ersatzbeschaffung für den Friedhofsbagger ist im Haushalt vorgesehen. Aufgrund angekündigter drastischer Preiserhöhungen war es sinnvoll, die Beschaffung kurzfristig anzustoßen.

Hierzu wurde am 2. Mai 2022 eine Dringlichkeitsentscheidung durch den Bürgermeister und dem Ausschussvorsitzenden mit nachfolgendem Beschluss getroffen:

Im Zuge der wirtschaftlichen Dringlichkeit dieser Beschaffung wird gem. § 60 GO NRW beschlossen die Ersatzbeschaffung kurzfristig auszuschreiben.

Nach dem Verlesen des Tagesordnungspunktes durch den Vorsitzenden erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 2 Ausbau der Ostpromenade in Heinsberg - Ausbauplanung

In der Sitzung des Bau- und Energieausschusses vom 28.03.2022 wurde die Entwurfsplanung zum Ausbau der Ostpromenade vorgestellt.

Der Vorsitzende erläuterte nochmals kurz die Maßnahme mit dem Verweis auf die der Einladung beigefügten Anlagen.

Nach kurzer Diskussion über die Zeitdauer der Maßnahme und den Erklärungen durch die Verwaltung erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die Planung für den Ausbau der Ostpromenade wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3 Optimierung der Radwegführung an der Einmündung Waldfeuchter Straße / Zur Kornmühle in Heinsberg-Kirchhoven

Für eine bessere und gesicherte Erreichbarkeit des Ärztezentrums (Mühlencampus) und des Nahversorgungsmarktes soll die Radwegführung im Einmündungsbereich Waldfeuchter Straße / Zur Kornmühle optimiert werden.

Vorgesehen sind eine Änderung der Einmündungsradien und der Einbau von zwei Querungshilfen; die Gesamtkosten betragen ca. 179.000 €.

Die Maßnahme ist im Straßen- und Wegekonzept 2021 - 2025 in der Fassung der 2. Fortschreibung enthalten.

Es liegt ein Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln in Höhe von 170.100 € vor.

Nach kurzer Aussprache zur Anbindung Bergstraße erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Der Umbau des Einmündungsbereiches Waldfeuchter Straße / Zur Kornmühle in Heinsberg-Kirchhoven wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4 Umbau der Abwassertransportleitung Bruchweg in Heinsberg-Kirchhoven

Die Abwassertransportleitung DN 700 leitet die Abwässer der Stadtteile Heinsberg, Oberbruch, Unterbruch, Schafhausen und Aphoven in einer Menge von bis zu 210 l/s zur Kläranlage Kirchhoven.

Im Bereich des Bruchweges wird die Leitung über zwei Schachtbauwerke mit einer Abwicklung von $\leq 90^\circ$ zum Vorpumpwerk der Kläranlage geführt.

An den Schachtbauwerken entstehen hydraulische Leistungsverluste die den Wasserabfluss beeinträchtigen.

Die Schächte sollen durch je zwei zusätzliche Schachtbauwerke à ca. 45° ersetzt werden.

Die Kosten betragen ca. 190.000,00 €.

Ohne Nachfrage erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Der Umbau der Abwassertransportleitung Bruchweg in Heinsberg-Kirchhoven wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5 Ergänzung der Trennkanalisation im Gewerbe- und Industriegebiet Heinsberg

Zur sicheren Ableitung des Schmutz- und Regenwassers in der Ferdinand-Porsche-Straße ist die Ergänzung des fehlenden Teilstückes zwischen der Wendeanlage und der Borsigstraße herzustellen.

Die Abwässer werden derzeit über zwei Pumpwerke zur Industrieparkstraße geleitet. Um auch bei Starkregenereignissen einen ausreichenden, von den Pumpwerken unabhängigen Wasserabfluss zu gewährleisten, ist die Herstellung der Verbindungsleitung erforderlich.

Darüber hinaus wird die abwassertechnische Erschließung der angrenzenden Gewerbeflächen verbessert.

Die Kosten betragen ca. 275.000,00 €.

Ohne Nachfrage erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die Erweiterung der Trennkanalisation Heinsberg, Ferdinand-Porsche-Straße wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6 Sanierung der Natursteinbänder auf dem Rathausvorplatz

Die Natursteinbänder auf dem Rathausvorplatz sind durch die Beanspruchung der letzten Jahre stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

Die Granitbänder wurden bereits teilweise mit Asphalt ausgebessert oder fehlende Steine mit gewöhnlichem Betonsteinpflaster ersetzt.

Das optische Gesamtbild des repräsentativen Rathausvorplatzes wird dadurch stark beeinträchtigt.

Darüber hinaus sind durch fehlende oder lockere Steine erhebliche Unfallgefahren entstanden.

Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist dadurch auf diesem stark frequentierten Platz, der durch Fußgänger und Besucher des Rathauses genutzt wird, nicht mehr gegeben.

Es ist daher beabsichtigt, die Natursteinbänder zu sanieren.

Die Kosten betragen ca. 120.000 €.

Eine Nachfrage zu den Baukosten und dem Umfang der Maßnahme wurde seitens der Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

Die Sanierung der Natursteinbänder auf dem Rathausvorplatz wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 7 Sanierung der Wege am Burgberg

Der Burgberg Heinsberg ist als historische Sehenswürdigkeit ein beliebtes und bekanntes Ausflugsziel für Einheimische und Gäste der Stadt Heinsberg.

Darüber hinaus finden regelmäßig öffentliche Veranstaltungen mit zahlreichen Besuchern statt.

Um den optischen und verkehrssicheren Zustand des Wegenetzes wiederherzustellen, sollen folgende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden:

1. Wegränder von Überwuchs befreien und reinigen (ca. 1480 lfm)
2. Rinnensteine regulieren (ca. 60 lfm)
3. Wassergebundene Wegedecke aufnehmen (ca. 2085 qm)
4. Wassergebundene Wegedecke liefern und einbauen (ca. 2085 qm).

Die Kosten der gesamten Sanierungsmaßnahme betragen ca. 100.000 €.

Auf Nachfrage wurde der Aufwand der Maßnahme durch die Verwaltung erläutert.

Beschluss:

Die Sanierung der Wege am Burgberg wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 8 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.

Schmitz

Krings